

VERFAHRENSVERMERKE :

DER GEMEINDERAT DER GEMEINDE KIRCHHAM HAT IN SEINER SITZUNG.

AM 22.04.97

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH

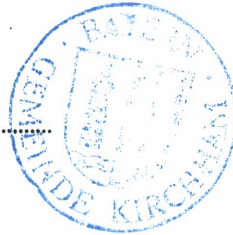
DECKBLATT NR. 2

GEMÄSS §10 BauGB UND ART. 98 ABS. 4 BayBO. ALS SATZUNG

BESCHLOSSEN.

KIRCHHAM, DEN 17.06.97


PENNINGER, 1. BÜRGERMEISTER



DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH

DECKBLATT NR. 2

WURDE IM AMTSBLATT DER GEMEINDE KIRCHHAM

VOM 24.04.97

ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

KIRCHHAM, DEN 17.06.97


PENNINGER, 1. BÜRGERMEISTER



DECKBLATT NR. 2

BEBAUUNGSPLAN

AM GOLDBERG III

GEMEINDE : KIRCHHAM
LANDKREIS : PASSAU
REGIERUNGSBEZIRK : NIEDERBAYERN



siegfried desch architekt
ingenieurbüro f. hoch tiefbau

94148 KIRCHHAM, BAD FÜSSINGER STRASSE 8
TEL. 08533/1861
84364 BAD BIRNBACH, NEUER MARKTPLATZ 6
TEL. 08563/581

KIRCHHAM, DEN 20.2.1997

GÜLTIGER BEBAUUNGSPLAN



BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG



94148 ~~8899~~ Kirchham
Bad Füssinger Straße 8
Telefon (08533) 1861
Fax. (08533) 811

84364 ~~8845~~ Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 6
Telefon (08563) 581
Fax. (08563) 2079

siegfried desch architekt·ingenieurbüro für hoch+tiefbau

B E G R Ü N D U N G

=====

zum Deckblatt Nr. 2
Bebauungsplan " Am Goldberg III"

Gemeinde : Kirchham
Landkreis : Passau

Zugrunde liegt der Bebauungsplan " Am Goldberg III"
mit seiner derzeit gültigen Satzung.

Bei dem betreffenden Grundstück Nr. 8/10 handelt es sich laut
rechtsgültigen Bebauungsplan um die Bauplätze Nr. 8 und 10.

Der Bauwerber hat beide Grundstücke erworben und plant hier ein
größeres privates Wohngebäude mit I+D und 3 Garagen zu errichten.

Die Zusammenlegung der Grundstücke, sowie die Errichtung eines
größeren Wohngebäudes und die dadurch erforderliche Erweiterung
und Verschiebung der Baugrenze ist aus städtebaulichen Gesichtspunkten
vertretbar, da auch in unmittelbarer Nähe bereits größere
Objekte vorhanden sind.

Die laut rechtsgültigem Bebauungsplan geforderte Grundflächen-
zahl (GRZ), sowie die Geschoßflächenzahl (GFZ), werden nicht
überschritten.

Für Deckblatt Nr. 2 gelten im übrigen die Erläuterungen und die
textlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes,
sowie die der dazugehörigen Begründung sinngemäß.

Kirchham, 20.02.1997